

Goetz von Berlichingen

mit
der eisernen Hand

Eine kulturgeschichtliche Erzählung
für die reifere Jugend

von
Julius Pederzani-Weber.

Mit zehn großen Vollbildern nach Originalzeichnungen

von
Eduard Kämpfer
(Düsseldorf).

Eleganter Leinwandband nach Originalzeichnung von Hermann Vogel.

—♦♦♦ Preis 6 Mark. ♦♦♦—

Allgemeine Deutsche Schulzeitung No. 11. 1889:

Mit gewandter Feder erzählt Verfasser in spannender Weise das Leben und die Thaten „eines Schützers aller Rechtlosen“, eines Helden, der seit Goethe im deutschen Volke lebt — des Ritters Goetz von Berlichingen. Zugleich wird ein lehrreiches Kulturbild des 16. Jahrhunderts vor dem Leser aufgerollt. Die reifere Jugend (Knaben von 12—16 Jahren) werden sich an den Tugenden des Helden erwärmen und tiefinnerliche Gottesfurcht und Liebe zu deutschem Wesen und deutscher Sitte von ihm lernen. Als weitere Empfehlung dient dem Buche die gute Ausstattung: gutes Papier, schöner Druck, künstlerisch ausgeführte Illustrationen. Das Buch ist für den Weihnachtstisch wohl geeignet.

Wissenschaftliche Beilage der Leipziger Zeitung No. 292. 1889:

Die heranwachsende Jugend erhält hier in der für sie passenden Form dasjenige vermittelt, was durch Goethe's Schauspiel unsterblich geworden ist: ein Bild jenes wackeren Ritters des sechzehnten Jahrhunderts, der sich zum Wahlspruch seines Lebens erkoren hatte, „ein Schützer aller Rechtlosen zu sein“, und dazu ein Kulturbild jenes Jahrhunderts, das ein wichtiger Wendepunkt in unserer Geschichte werden sollte, in dem das Mittelalter abschließt und die neue Zeit beginnt, jener Zeit, in der das eiserne Joch des Hausrechts gebrochen und der Versuch gemacht ward, die Bauern aus Leibeigenschaft und Rechtlosigkeit zu lösen. Die Wiedergabe ist dem Verfasser — er benützt den Rahmen einer frei erfundenen Geschichte — vortrefflich gelungen; er erzählt gut und schreibt nicht etwa bloß Goethe nach, sondern hält sich an die Quellen, über die er in der Vorrede Rechenschaft ablegt. So wird u. A. auch Goetz' Jugend mit in die Handlung der Erzählung hineingezogen.